

(30 Stück). Es folgen 8 aus dem Deutschen, 3 aus dem Dänischen, 2 aus dem Französischen übertragene Bücher. Außerdem ist noch je 1 Übersetzung aus dem Niederländischen, Norwegischen und Indischen vorhanden. Bei 9 schwedischen Wiedergaben aus fremden Sprachen läßt sich das Ursprungsland des Originals nicht ermitteln. Nahezu alle schwedischen Übersetzungen erscheinen in der Landeshauptstadt Stockholm.

Von den 119 in der Tschechoslowakei erschienenen Übersetzungen gehören 82 Stück der Schönen Literatur und Kunst an. 10 Übertragungen haben philosophischen und religiösen Inhalt, 7 entfallen in das rechts- und sozialwissenschaftliche Gebiet, 6 in das geschichtliche und erdkundliche. Außerdem sind noch 4 naturwissenschaftlich-technische Werke und 10 andere Übertragungen, die in die Gruppe »Verschiedenes« eingeordnet wurden, vorhanden. Bei 20 in das Tschechische überfetzten Verlagsveröffentlichungen fehlen die üblichen Angaben über die Originalfremdsprache. In der Hauptsache wurde aus dem Englisch-Amerikanischen (27 Werke), aus dem Deutschen (24) und aus dem Französischen (20) übertragen. Ferner sind noch 9 Wiedergaben aus dem Russischen, 4 aus dem Norwegischen, 4 aus dem Italienischen vorhanden. Je 2 Übersetzungen stammen aus dem Lateinischen, Alt-Griechischen und Polnischen. Je 1mal wurde aus der rumänischen, schwedischen, serbischen, jiddischen und tschechischen Sprache übersetzt. Die meisten Übersetzungen kamen bei Verlegern in Prag heraus. Außerdem erschienen noch mehrere in Brünn, Olmütz, Pilsen, Budweis und anderen Orten der Tschechoslowakei.

Das Verzeichnis der in Rußland verlegten Übersetzungen nennt insgesamt 274 verschiedene Titel. Es ist das umfangreichste von allen der vorstehend behandelten Staaten. Wie bereits am Anfang dieser statistischen Übersicht erwähnt wurde, ist Rußland für das Jahr 1933 neu hinzugekommen. Die Bücherliste der Sowjet-Union umfaßt das gesamte 1. Halbjahr 1933 im Gegensatz zu den Verzeichnissen der anderen Länder mit den Übersetzungsangaben aus den verschiedenen Nationalbibliographien nur über das 2. Vierteljahr 1933. Während in den bisher behandelten zwölf Ländern fremdländische Neuerscheinungen aus dem weiten Gebiet der Schönen Literatur und Kunst zum Teil fast ausschließlich bevorzugte Übersetzungstitel bilden, tritt die schöngeistige Auslandsliteratur auf dem russischen Übersetzungsmarkt stark zurück. Die Russen bevorzugen dafür in stärkerer Weise fremde, rein wissenschaftliche Neuerscheinungen, namentlich solche aus dem Gebiet der Naturwissenschaft, Technik. In dieser ebengenannten Literaturgruppe sind 200 Übersetzungen aus den verschiedenen Sprachen nachgewiesen. Von der Schönen Literatur und Kunst sind dagegen nur 60 Übertragungen genannt. Gering ist die Anzahl der übersetzten Werke aus der Philosophie, Religion (6 Stück) sowie aus der Rechts- und Sozialwissenschaft (6 Stück) und der Geschichte nebst Erdkunde (2 Stück). Werden die in Rußland erschienenen Übertragungen nach den Original-Fremdsprachen, aus denen übersetzt wurde, aufgeteilt, so ergibt sich eine lehrreiche Übersicht, aus der hervorgeht, in wie starkem Ausmaß aus dem Deutschen von den Russen übersetzt wird. Für das 1. Halbjahr 1933 findet sich folgende Zusammenstellung, wobei für bessere Vergleichszwecke bei den vier Hauptsprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Französisch gleichzeitig nach Wissenschaftsgruppen aufgeteilt ist. Es sind an Übersetzungen in der UdSSR. vorhanden:

- 127 Bücher aus dem Deutschen, davon 109 naturwissenschaftlich-technische, 7 schöngeistige, 6 rechts- und sozialwissenschaftliche und 5 philosophische Werke.
- 53 Bücher aus dem Englischen, davon 44 aus der Naturwissenschaft und Technik sowie 9 aus der Schönen Literatur nebst Kunst.
- 39 Bücher aus dem Russischen, davon 23 naturwissenschaftlich-technische, 14 schöngeistige und 2 geschichtliche Bücher. 31 wurden in das Deutsche und 3 in das Englische übertragen. Außerdem sind noch 5 Übersetzungen in den Sprachen der Minderheiten vorhanden.
- 17 Bücher aus dem Französischen, davon 9 aus der Naturwissenschaft, Technik und 8 aus der Schönen Literatur.
- 4 Bücher aus dem Italienischen.
- 4 Bücher aus dem Ungarischen.
- 3 Bücher aus dem Lateinischen.
- 3 Bücher aus dem Spanischen.
- 2 Bücher aus dem Polnischen.
- 2 Bücher aus dem Kaschirischen.

Ferner liegt noch je 1 Übersetzung aus der arabischen, chinesischen, estnischen, georgischen, japanischen, lettischen, niederländischen, norwegischen, tscherkessischen und ukrainischen Sprache vor. Bei 10 russischen Veröffentlichungen kann nicht angegeben werden, aus welcher

fremden Sprache übertragen wurde. Hauptverlagsorte sind Moskau und Leningrad. Außerdem weist noch Engels in der deutschen Wolga-republik eine bemerkenswerte deutschsprachige Verlagsproduktion auf.

Unter den 1544 Übersetzungen, die auf Grund der verschiedenen Nationalbibliographien in den dreizehn nachstehenden Kulturstaaten Deutschland (einschließlich Österreich, deutsche Schweiz und übriges deutschsprachiges Ausland), Dänemark, Spanien, Vereinigte Staaten von Nordamerika, Frankreich, Großbritannien, Ungarn, Italien, Norwegen, Polen, Schweden und Tschechoslowakei für das 2. Vierteljahr 1933 und in der Sowjet-Union für das 1. Halbjahr 1933 von dem Internationalen Institut für geistige Zusammenarbeit in Paris ermittelt werden konnten und im letzten 6. Heft des »Index translationum« bekanntgegeben wurden, befanden sich 375 Titelaufnahmen ohne nähere Angaben, aus welchem fremden Sprachgut die jeweilige Übersetzung stammt. Wie bereits oben bemerkt wurde, konnte bei der Zusammenstellung vorliegender statistischer Zahlen aus der internationalen Übersetzungs-Bibliographie die übertragene Sprache nachträglich von uns ermittelt werden. Nur bei einer geringen Anzahl von Titeln (139 Stück) war über die jeweilige Originalsprache nichts festzustellen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1934, Nr. 67.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Blätter für Bücherfreunde.** 34. Jahrg., 2. Heft. Leipzig: Koehler & Volkmann A.-G. & Co. Aus dem Inhalt: W. von Scholz: Erlebnis mit Büchern. — G. Knottnerus-Meyer: Hermann Löns der Niederdeutsche. — Leseproben. — Besprechungen.
 - Boysen & Maasch, Hamburg:** Verzeichnis: Ausgewählte Fachschriften über Wehrtechnik, Luftschutz und Arbeitsdienst. 7. Ausgabe Frühjahr 1934. 24 S. 16° Einzeln no. 10 Pfg., ab 100 St. je 5 Pfg. ab 500 St. je 4 Pfg.
 - Vom Fliegen. 6. Ausg. Frühjahr 1934. 20 S. 16° Preise wie vorstehend.
 - Brinkman's Cumulatieve Catalogus.** Januari—Februari 1934. Leiden: A. W. Sijthoff's Uitgeversmij N. V. 109 S.
 - Catalogus der Bibliotheek van de Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels te Amsterdam.** Vierde deel. Haag 1934: Martinus Nijhoff. XVI, 590 S. Fl. 13.—
 - Dümlers Verlag, Ferd., Berlin u. Bonn:** Verzeichnis: Neuere Sprachen. 16 S. kl. 8°
 - Gobbing, Reimar, Berlin:** Verzeichnis über Reisewerte: »Wohin reisen wir?« 31 S. m. Abb. 8°
 - Jugendchriften-Warte.** 39. Jg. Nr. 3. Hamburg, Vereinigte Deutsche Prüfungsausschüsse. Aus dem Inhalt: E. Stapelsfeldt: Jugendfunk und literarische Erziehung. — E. Guder: Zur Frage: Jugendschrift und Volkstum.
 - Koehler & Volkmann A.-G. & Co. Abt. Barfortiment, Leipzig:** Verzeichnis: Sport und Spiel. 6 S. 4°
 - Die Literarische Welt.** 10. Jahrg., Nr. 11. Neue Folge 1934. Mit Beiblatt: »Das lebendige Buch« und »Lose Blätter«. Berlin. Aus dem Inhalt: J. Bogner: Griechentum und deutsche Gegenwart. — M. Kurlbaum-Siebert: Hat Ibsen noch Wert für unsere Zeit? — W. R. Mund: Das Latenspiel am Scheidewege.
 - Marcus, M. & H., Breslau:** Nachtrag zum Verlagskatalog. 1934. 24 S. gr. 8°
 - Die Meisterschule.** Zeitschrift der Vereinigung der Studierenden an der Meisterschule für das graphische Gewerbe zu Leipzig. 3. Jg. H. 1. Aus dem Inhalt: A. Schneider: Gebrauchsgraphik, Gebrauchstypographie.
 - Mirbt, Rudolf:** Münchener Latenspielführer. Eine Wegweisung für das Latenspiel und für mancherlei andere Dinge. 2., von Grund auf bearbeitete Ausgabe. München 1934: Chr. Kaiser Verlag. 299 S. 8° Mit 76 Tafelbild. u. 6 Bild. im Text. Brosch. RM 2.80.
- Dieser Wegweiser des Latenspiels will allen denen weitere Anregungen geben, die sich der Aufgabe unterzogen haben, das Latenspiel bei gemeinschaftlichen festlichen Feiern in Erscheinung treten zu lassen. Nachdem die ersten 5000 Münchener Latenspielführer während dreier Jahre den Weg zu den Latenspielfreunden gefunden haben, sind die inzwischen gemachten Erfahrungen auf erzieherischem, weltanschaulichem und künstlerischem Gebiet in der neuen Auflage verarbeitet worden, um damit ein brauchbares Handwerkszeug zu schaffen. Das Gesamtbild hat sich wenig geändert. Aus dem vorangestellten Rückblick der letzten zehn Jahre ersieht man, wie die Münchener Latenspiele entstanden sind und nach welchen Kämpfen es ihnen gelungen ist, ins Volk zu dringen und ihm die kulturellen Lebenswerte im Spiel vor Augen zu führen. Vor allem sind ausgenommen: Spiele deutscher Volkheit, Sagen- und Märchenspiele, Legenden- und biblische Spiele, Totentänze und Spiele vom Tod, von Advent, Weihnachten, Passion, Schatten,